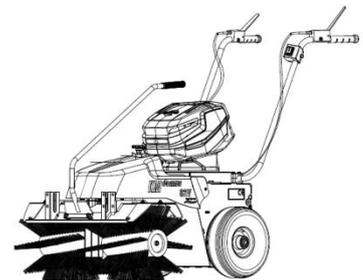




## BEDIENUNGSANLEITUNG



## KEHRMASCHINE

### KM domus 82 V

## CE WICHTIG

Vor Gebrauch sorgfältig lesen.  
Hinweise und  
Sicherheitsvorschriften beachten.  
Alle beiliegenden Anleitungen für  
späteres Nachschlagen  
aufbewahren.

# INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN .....	3
ALLGEMEINES.....	3
HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG .....	3
URHEBERSCHUTZ.....	3
GEWÄHRLEISTUNG.....	3
SICHERHEIT.....	4
SICHERHEITSKENNZEICHNUNGEN.....	4
ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN .....	5
AUFBAU UND FUNKTION.....	6
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN.....	6
BEDIENUNG.....	10
TRANSPORT.....	11
AUFBEWAHRUNG .....	11
WARTUNG.....	12
ERSATZTEILE.....	12
FEHLERSUCHE.....	13
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	13
TECHNISCHE DATEN .....	14
AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME .....	14

# WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Remarc GmbH aus Deutschland entschieden haben.

**Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.**

**Impressum**  
Remarc GmbH  
Reimersstr. 36  
26789 Leer

Tel.: +49491/60950  
Fax: +49491/6095200  
[Info@remarc.eu](mailto:Info@remarc.eu)

Amtsgericht Aurich HRB 110877  
USt-IdNr.: DE 814 305 398

## Allgemeines

### Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine.
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

### Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden.
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

### Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

### Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden.
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

### Mitgeltende Unterlagen

Montageanleitung, Konformitätserklärung

## Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte.
- Einsatz von ungeschultem Personal.
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

## Urheberschutz

© REMARC

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

## Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an ihren Verkaufshändler.

## Symbolerklärung

	<b>GEFAHR!</b> Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird
---	--

	<b>WARNUNG!</b> Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.
---	---

	<b>VORSICHT!</b> Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
---	--

<b>HINWEIS !</b>
Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.

# SICHERHEIT

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist als Kehrmachine zum Kehren von Laub, Abfall und Schnee geeignet. Mit Anbau eines Kehrgutbehälters kann die Kehrmachine auch zum Aufsammeln von Abfall und Laub genutzt werden. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

## Mögliche Fehlanwendung

Verboten ist insbesondere:

- Drähte, Kabel oder schwere Steine zu kehren. (Gefahr von Schäden an der Maschine und Verletzungsgefahr!)
- Gegenstände mit dem Fuß unter die Kehrbürsten zu schieben. (Verletzungsgefahr!)
- Stoffe zu kehren, die die Kehrbürsten zum Blockieren bringen könnten. (Sachschäden!)
- die KM domus Akku mit einem nicht originalen Ladegerät zu laden. (Ladeschaden am Akku)
- den Akku in der Maschine bei direktem Sonnenlicht stehen zu lassen
- die Maschine nach hinten zu ziehen, außer es ist unbedingt notwendig.

## Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung
- Jugendlichen unter 16 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder Mobiltelefon
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

## Sicherheitsvorrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen.
- Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen sofort beheben.

## Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

- Festes Schuhwerk
- Enganliegende Kleidung
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe
- Schutzbrille

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

## Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort stehen bleiben
2. Motor abstellen
3. Gefahrensituation beheben

## Umweltschutz

- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.

## Wartung

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden
- Die Reinigung der Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden)
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Handschuhen und Arbeitswerkzeugen durchführen
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

## Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren REMARC-Händler.

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Sicherheitsabstand von 3 m einhalten.

# ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN

## Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen.
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden.
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt.
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen.
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein.
- Alle Schutzvorrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren.
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Beim Verlassen der Maschine Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern.
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

## Gefahren für Kinder und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten.
- Die Maschine dürfen niemals am Hang abgestellt werden.
- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

## Produktspezifische Gefahren

- Keine leichtentzündlichen Stoffe oder heiße Gegenstände (z.B. Grillkohle) kehren (Lebensgefahr durch Verbrennungen!).
- Lithium-Ionen ist ein giftiges und ätzendes Material und in den verwendeten Akkupacks vorhanden.
- Die Maschine nicht in einer explosiven Atmosphäre betreiben, wie brennende Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Maschine kann Funken erzeugen, die sich entzünden können.
- Durch Eingreifen in die Kehrbürsten können Körperteile eingezogen oder abgetrennt werden (Lebensgefahr)!

## Gefahren durch Elektro-Motorbetrieb

- Nicht während des Betriebs und danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.
- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Setzen Sie die Maschine nicht Regen oder nasser Umgebung aus. Bei Schnee ist der Betrieb nur mit Spritzschutzabdeckung zugelassen. (Gefahr eines Stromschlags)
- Bei Reparatur- und Wartungsarbeiten muss immer die Batterie entnommen werden. Gefahr von Stromschlägen.

## Gefahren durch den Akku und Ladegerät

*Bei der Verwendung von akkubetriebenen Geräten müssen jederzeit grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden, um das Risiko eines Feuers, auslaufender Akkus und Verletzungen zu reduzieren.*

- Zum Laden nur das beiliegende Batterieladegerät verwenden.
- Das beiliegende Ladegerät nicht zum Beladen anderer Batterien verwenden.
- Batteriesystem und Batterieladegerät müssen trocken bleiben. Beides darf nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Den Akku keinen hohen Temperaturen aussetzen, wie Feuer, Heizkörper usw.
- Beim Lösen des Ladegerätes nicht an der Schnur ziehen, sondern am Stecker. Dies reduziert Schäden von Stecker und Schnur.
- Kein beschädigtes Ladegerät verwenden. Das beschädigte Ladegerät muss immer komplett ausgetauscht werden.
- Ladegerät nicht auseinander nehmen oder versuchen zu reparieren. Den Akku nicht stoßen, schlagen oder daraufstellen.
- Vor dem Reinigen der Maschine den Akku aus der Maschine nehmen.
- Halten Sie Akkus, die nicht benutzt werden, von anderen Metallobjekten wie Büroklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel usw. fern.
- Bei austretenden Flüssigkeiten aus dem Akku, Kontakt vermeiden und den Akku nicht mehr verwenden. Beim versehentlichen Kontakt, die Flüssigkeit mit Wasser abspülen und medizinische Hilfe aufsuchen.
- Zusätzlich die Bedienungsanleitung vom Hersteller des Akkus und Ladegeräts beachten.

## Gefahren beim Fahrentrieb

- Ohne Anbaugeräte nur Steigungen bis 12 % befahren
- Mit Anbaugeräten nur Steigungen bis 2 % befahren
- Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis 12 % befahren
- Beim Arbeiten am Hang → Vorsicht beim Ausheben der Anbaugeräte.

# AUFBAU UND FUNKTION

## Kurzbeschreibung

Die Kehmaschine ist zum Kehren und Aufnehmen (bei Anbau eines Kehrgutbehälters) von losem Schmutz oder Schnee einsetzbar. Die Maschine besitzt einen Fahrtrieb und wird über einen Elektromotor angetrieben. Die Bürstenfunktion kann mit einem Betätigungshebel in Einsatz genommen werden. Die Kehrbürsten sind in beide Richtungen in einem 45° Winkel verstellbar. Die KM domus 82V besitzt eine Motor- und Akku-Verbindung, womit das Fegen auf Knopfdruck ermöglicht wird.

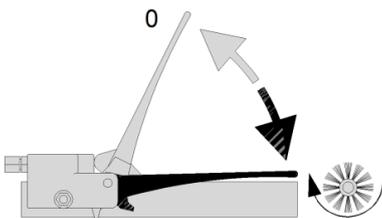
## Übersicht

Bedienelemente	
1	Kupplungshebel Fahrtrieb
2	Hebel Bürstenantrieb
3	E-Starter
4	Steuerbügel
5	Motor
6	Antriebsrad
7	Kehrbürsten
8	Aufnahmepunkte Anbaugeräte
9	Höheneinstellung Kehrbürste
10	Schwenkbügel zum Verstellen der Kehrbürste



## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

### a) Hebel für Bürstenantrieb



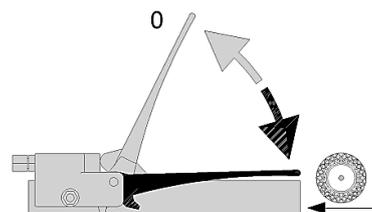
Mit dem linken Hebel kann der Bürstenantrieb betätigt werden.

#### Den Hebel wie folgt betätigen:

Hebel betätigt: Bürste dreht sich

Hebel gelöst (0): Bürste deaktivieren

### b) Hebel für Fahrtrieb



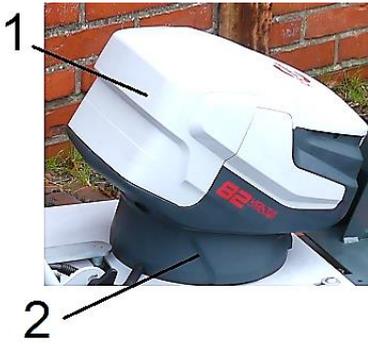
Mit dem rechten Hebel kann der Fahrtrieb betätigt werden.

#### Den Hebel wie folgt betätigen:

Hebel angezogen: Maschine fährt vorwärts

Hebel gelöst (0): Fahrtrieb deaktivieren

c) Elektromotor 82V



- 1 Akkuabdeckung
- 2 Elektromotor 82 Volt

Die KM domus Akku 82 V ist mit einem batteriebetriebenen Elektromotor ausgestattet. Der Motor wird nur über einen Kippschalter am Lenkbügel gestartet und ausgeschaltet.

Motor starten:

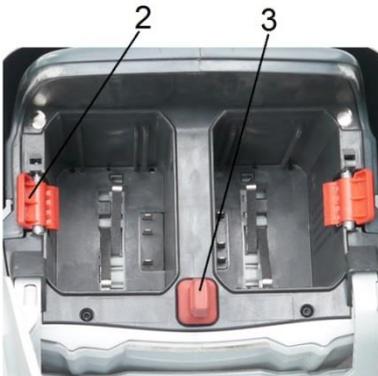
1. Akkuabdeckung für das Batteriefach anheben
2. Den geladenen Akku über die Akkuhalterung in das Batteriefach schieben bis der Entriegelungsknopf des Akkus einrastet.
3. Akkuabdeckung wieder schließen
4. Den EIN/AUS-Kippschalter betätigen

Motor ausschalten:

1. Den EIN/AUS- Kippschalter betätigen
- Den Akku nach dem Betrieb nicht in der Maschine lassen.

*Wichtig! Bevor der Akku entnommen wird, muss immer die Maschine außer Betrieb und der Motor zum Stillstand gekommen sein.*

d) Akkufach



- 1 = Akkufach, links mit eingesetztem Akku, rechts ohne Akku
- 2 = Verriegelungshebel
- 3 = Sicherheitsstecker

In dem Akkufach (1) ist platz für zwei 82V- Akkus. Um die einwandfreie und längere Funktion zu gewährleisten, sollten beide beladene Akkus in die Fächer eingesetzt werden. Die Maschine kann auch mit nur einem Akku genutzt werden, nur die mögliche Arbeitszeit verkürzt sich dementsprechend.

Um das Eindringen von Feuchtigkeit oder Schmutz zu verhindern, sollte der Deckel von dem Akkufach außer beim Einsetzen oder Entnehmen, immer geschlossen bleiben.



Akku einsetzen:

Den Deckel vom Akkufach anheben. Den Akku so einsetzen, dass dieser in dem roten Verriegelungshebel (2) einrastet. Den Deckel vor der Inbetriebnahme schließen.

Akku entnehmen:

Den Deckel vom Akkufach anheben. Den Akku leicht in das Akkufach drücken und gleichzeitig den roten Verriegelungs-hebel (2) drücken bis die Einrastung sich löst. Den Akku entnehmen zum Lagern oder Aufladen.

Mit dem Ziehen des Sicherheitssteckers (3) wird die Funktion der gesamten Elektronik außer Kraft gesetzt.

e) EIN/AUS-Kippschalter



Kippschalter zum Starten und Ausschalten des Motors

- O = Ausschalten
- I = Einschalten

f) Ladegerät mit Batteriesystem (Zubehör, bitte gesondert bestellen)

Dieses Batteriesystem besitzt ein Diagnosedeladegerät. Der Lithium-Ionen Akku entwickelt keinen Memory-Effekt und kann jederzeit aufgeladen werden.

Bei Nichtgebrauch den Akku immer bei Zimmertemperatur lagern, um die Leistungsfähigkeit des Akkus zu gewährleisten.

**Vorsicht!**

Batteriesystem und Batterieladegerät müssen trocken bleiben. Das Batteriesystem keinem Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.

Um Stromschläge zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass kein Wasser in den Stecker, Batteriefach oder Akku gelangt.



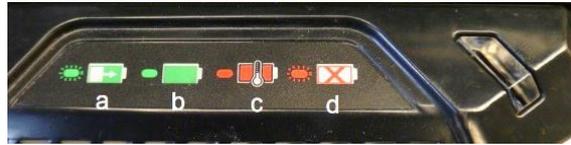
Akkukapazität

Durch Drücken der Taste für die Akkuanzeige leuchten gemäß dem Ladezustand des Akkus die Lampen auf.

Lampen	Kapazität
4 grüne LED	Über 80 %
3 grüne LED	zwischen 80% und 60%
2 grüne LED	zwischen 60% und 40%
1 grüne LED	zwischen 40% und 25%
LED gehen aus	unter 25%

Ausführlichere Hinweise zur Sicherheit und Gefahren befinden sich in der beiliegenden Bedienungsanleitung vom Akku und Ladegerät. Bitte vorab durchlesen.

Anzeige Akkuzustand



Die LED Lampe kann beim Einsetzen des Akkus wie folgend aufleuchten:

LED-Status	Beschreibung	Pos.
grün blinkend	Aufladen	a
grün	Voll aufgeladen	b
rot	Überhitzung	c
rot blinkend	Ladefehler	d

Symbolerklärung LED Lampe

- a. GRÜN BLINKEND:  
Der Akku ist in Ordnung und wird geladen
- b. GRÜN LEUCHTEND:  
Der Akku ist voll aufgeladen
- c. ROT LEUCHTEND:  
Wenn der warme oder heiße Akku in das Ladegerät eingelegt wird, leuchtet die LADEN LED an dem Ladegerät ROT. Den Akku separat vom Ladegerät für ungefähr 30 Minuten abkühlen lassen.
- d. ROT BLINKEND:  
Bei ROT blinkender LED den Akku aus dem Ladegerät nehmen und innerhalb von 2 Stunden wieder in das Ladegerät einlegen. Blinkt die LED wieder ROT ist der Akku defekt und muss ausgetauscht werden. Zeigt die Kontrollleuchten einen normalen Ladevorgang an, ist der Akku in Ordnung. Zur Kontrolle den Akku nach 2 Stunden entnehmen und für eine Minute den Netzstecker ziehen. Akku einlegen und den Netzstecker wieder anschließen. Wird ein normaler Ladevorgang angezeigt ist der Akku in Ordnung.

Batteriesystem laden

Das Batterieladegerät an eine Steckdose anschließen. Den Akku fest in das Ladegerät schieben. Wenn die grüne LED blinkt, wird der Akku geladen. Leuchtet die LED grün ist der Akku voll aufgeladen. Der Akku kann nun vom Ladegerät abgenommen werden. Anschließend immer den Stecker vom Ladegerät aus der Steckdose ziehen.

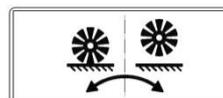
g) Höhereinstellung der Bürste



Mit der Kurbel wird durch das Verstellen des Stützrades die Höhe der Kehrbürsten eingestellt. Die Borsten der Kehrbürsten sollten für die optimale Einstellung gerade so den Boden berühren. Eine zu tiefe Einstellung der Kehrbürste führt zu einer Überbelastung der Antriebe und zu einem unnötigen Verschleiß der Bürsten. Eine nicht optimal eingestellte Bürste führt außerdem zu einem schnelleren Verbrauch der Akkukapazität.

Höhe einstellen:

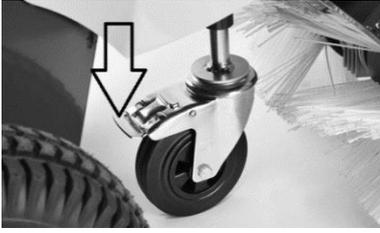
Die Sternmutter lösen, anschließend die Schraube bis zur gewünschten Einstellung drehen.



Rechts drehen = Kehrbürste wird angehoben  
Links drehen = Kehrbürste senkt sich

Die Sternmutter in dieser Einstellung wieder festdrehen.

h) Feststellbremse am Stützrad



Bremse fest: Mit dem Fuß den unteren Hebel runterdrücken  
Bremse gelöst: Mit dem Fuß den oberen Hebel runterdrücken.

i) Schwenkbügel für Bürsteneinstellung



Um den Schmutz zu einer bestimmten Seite zu kehren, kann die Kehrbürste auf die linke oder rechte Seite eingestellt werden.

- Bürsteneinstellung ändern:
1. Schwenkbügel anheben (ausrasten)
  2. Einstellung wählen (mitte, links, rechts)
  3. Schwenkbügel absenken (einrasten).

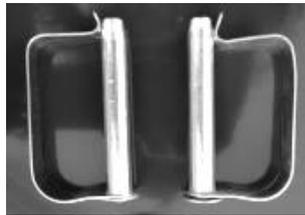


j) Aufnahmepunkte für Anbaugeräte



An den Aufnahmepunkten können Remarc -Frontgeräte (wie Schneeräumschild, Kehrgutbehälter usw.) montiert werden. Eine vollständige Liste der Remarc -Anbaugeräte finden Sie im unserem Katalog oder auf unserer Internetseite.

Montage des Anbaugerätes:  
Das Frontgerät in die dafür vorgesehene Langlochführung einhängen und mit den beiliegenden Federsteckern sichern. Näheres zur Montage in der Montageanleitung des jeweiligen Frontgerätes.



Federstecker

k) Lenkbügel lösen, umklappen oder Höhe einstellen



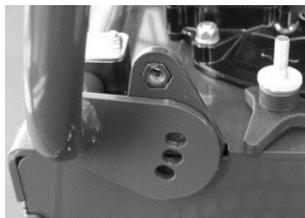
Der Lenkbügel lässt sich für den Transport und platzsparender Aufbewahrung umklappen. Außerdem kann er für ein bequemes Arbeiten in der Höhe verstellt werden.

Lenkbügel umklappen:



Den Schwenkbügel für die Kehrbürsten in der Mitte der Maschine positionieren. Die Kreuzschraube rausdrehen. Den Lenkbügel nun langsam in Richtung der Motorhaube klappen. Die Bowdenzüge (Kabel) dabei rechts und links vom Motorblock halten.

Lenkbügel Höhe einstellen:



Die Kreuzschraube rausdrehen. Mit den drei vorgegebenen Bohrlöchern kann die Höhe gewählt werden. Die Kreuzschraube in der gewünschten Höhe wieder reindreihen.

# BEDIENUNG

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf dieser Seite.

## Sicherheit

### Unbefugtes Wiedereinschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

### Gefahren durch nicht angebrachte Sicherheitsvorrichtungen

- Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen. Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen

### Gefahren durch mangelnde Ordnung und Sauberkeit

- Die Maschine regelmäßig reinigen.
- Die Maschine auf blockierende Gegenstände kontrollieren.

### Anforderungen an den Aufstellungsort

- Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

	<b>WARNUNG!</b>
	<b>Kurzschlussgefahr!</b>
Strombetriebene Maschinen nicht bei Niederschlägen in Betrieb nehmen.	

## Ein- und Ausschalten der Maschine

	<b>WARNUNG!</b>
	<b>Lebensgefahr durch giftige Gase und ätzenden Flüssigkeiten!</b>
Ein gerissener oder gebrochener Akku, mit oder ohne Leckage, darf nicht geladen oder genutzt werden. NICHT VERSUCHEN IHN ZU REPARIEREN! Entsorgen und durch einen neuen Akku ersetzen.	
Zur Vermeidung von Feuer, Explosionen oder Stromschlag und Umweltschäden:	
<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Decken Sie die Kontakte mit dickem Klebeband ab.</li><li>✓ Versuchen Sie NICHT Teile des Akkupacks zu entfernen oder zu zerstören.</li><li>✓ Versuchen Sie NICHT den Akkupack zu öffnen.</li></ul>	

## Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten.
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben.
- Die Sicherheitsvorrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Ohne oder mit defekten Sicherheitsvorrichtungen darf die Maschine nicht gestartet werden.
- Hindernisse auf der zu bearbeitenden Fläche entfernen.
- Die Bedienungsanleitung vom Elektromotor und Batteriesystem durchlesen.

## Tätigkeiten nach der Benutzung

Nach der Benutzung die Maschine ausschalten. Die Maschine sauber und trocken abstellen und den Akku aus dem Batteriefach entnehmen. Den Zustand der Maschine kontrollieren, evtl. Schäden am Lack ausbessern.

## Batteriesystem aufladen

	<b>WARNUNG!</b>
	<b>Kurzschluss und Brandgefahr!</b>
Falsche Anwendung von Batterie und Ladegerät kann Stromschlag und Feuer bewirken.	
<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Vor jedem Ladevorgang den Zustand des Ladegerätes überprüfen.</li><li>✓ Batteriesystem und Ladegerät müssen trocken bleiben</li></ul>	

### Zum ersten Mal laden

Der Akku wird nicht voll geladen verschickt. Es wird empfohlen den Akku vor der Benutzung voll aufzuladen, um die maximale Laufzeit zu erreichen. Lesen Sie mehr dazu in der Bedienungsanleitung vom Akku.

### Akku laden

Den Akku gemäß der beiliegenden Bedienungsanleitung und der Beschreibung unter dem Abschnitt 3 aufladen.

Ein vollständig entladener Akku braucht ca. eine Stunde, um komplett geladen zu werden.

## Einschalten des Motors

### Einschalten mit Akku-Startknopf

1. Akku einsetzen
2. EIN/AUS-Kippschalter betätigen, auf (I) einstellen

Bei der ersten Inbetriebnahme bitte die Hinweise unter den Punkten f) (Seite 7) beachten.

## Ausschalten des Motors

Den EIN/AUS-Kippschalter betätigen. Auf (O) einstellen

Verhalten in einer Notsituation
Maschine ausschalten
Wiedereinschalten nach einem NOT-AUS
Blockade beseitigen Maschine wieder einschalten

## Normalbetrieb

	<b>WARNUNG!</b>
	<b>Verletzungsgefahr durch leichtentzündliche Stoffe und Hitze!</b>
Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen, z.B. heißes oder brennendes Gut wie Kohle.	
✓ Leichtentzündliche Stoffe von der Maschine fernhalten. ✓ Kein ausgelaufenes Benzin oder ähnliche Stoffe kehren.	

### 1. Grundeinstellung:

- die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen
- aufgeladenen Akku einsetzen
- Motorhaube schließen
- Bürstenhöhe einstellen

### 2. Die Maschine einschalten

### 3. Die Maschine über die zu bearbeitende Fläche fahren

- Hebel für den Bürstenantrieb betätigen
- Regelmäßig auf der bearbeiteten Flächen die Kehrqualität überprüfen und ggf. Bürstenhöhe ändern.
- um den Schmutz zur Seite zu kehren, Kehrbürste links oder rechts einstellen.

### 4. Die Maschine ausschalten

- Hebel Fahrtrieb loslassen, Hebel Bürstenantrieb loslassen
- Maschine mit dem Kippschalter ausschalten.

## Transport

### Gefahren durch hohes Eigengewicht

Die Maschine sollte wegen ihres Gewichtes nicht von Hand angehoben werden. Die Maschine mit dem Lenkbügel auf den Transporter ziehen oder schieben.

### Transport ohne Verpackung

- Die Maschine vor dem Verladen außer Betrieb setzen. Akku immer entnehmen.
- Die Maschine immer mit Spanngurten an dem Transporter befestigen.
- Die Maschine so wenig wie möglich kippen.

## Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer REMARC-Maschinen:

- Die Maschine nicht im Freien aufbewahren.
- Trennen Sie die Maschine nach der Benutzung und vor der Einlagerung vom Akku und überprüfen es auf Beschädigungen.
- Das Batteriesystem keinem Regen oder Feuchtigkeit aussetzen. Das Batteriesystem und das Ladegerät nur im Innenbereich (Zimmertemperatur) trocken, frostfrei und wettergeschützt aufbewahren.
- Den Akku nicht in der Maschine lassen und nicht direktem Sonnenlicht aussetzen
- Es dürfen sich in der Nähe der Maschine keine aggressiven Materialien befinden.
- Die Maschine muss immer außerhalb der Reichweite von Geräten, die eine Zündflamme oder Zündquelle verfügen, gelagert werden. Wie z.B.: Brennöfen, Heizöfen, Wasserkochern oder anderen ähnlichen Geräte. Kraftstoffgase könnten von solchen Geräten entzündet werden.
- Die Maschine reinigen und auf Schäden kontrollieren, ggf. Lackschäden ausbessern.

## Stromspartipps für längere Akkuleistung

Damit sie für die Maschinennutzung eine längere Akkukapazität zu Verfügung haben, sind folgende Maschineneinstellungen zu empfehlen:

- die Kehrbürsten auf eine verschleißarme Arbeitshöhe einstellen.
- den Akku bei Nichtbenutzung immer aus der Maschine nehmen und bei Zimmertemperatur lagern.
- nur voll aufgeladene Akkus verwenden
- Kalte Lagerung des Akkus reduziert die Laufleistung des Akkus erheblich.

# WARTUNG

## Sicherheit

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Anbaugeräte ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Geräte helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem REMARC-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Kasten sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.

	<b>GEFAHR!</b>
	<b>Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!</b>
Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen.</li> <li>✓ Den Akku aus dem Batteriefach entfernen</li> <li>✓ Bauteile separat legen.</li> <li>✓ Alle Bauteile wieder einbauen.</li> <li>✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren.</li> <li>✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten.</li> </ul>	

## Wartungsplan

Für die Wartung des Motors ist die dazugehörige Bedienungsanleitung zu beachten

Wartung	Vor jeder Nutzung	regelmäßig
Reinigungsarbeiten	X (S. 12)	
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X (S. 12)	
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O	
Reifenluftdruck anpassen	O	
Luftfilter reinigen oder austauschen		O
Die Maschine auf Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern.		O
Die Maschine auf Schäden kontrollieren und ggf. ausbessern.	O	
Dreh- und Gelenkpunkte ölen		O
Kehrbürste auf eingewickelte Bänder prüfen	O	
Höheneinstellung der Kehrbürste prüfen	O	
Kehrbürste auf Verschleiß prüfen	X (S. 8)	O
Bowdenzüge prüfen und einstellen		O

## Reinigungsarbeiten

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

### ACHTUNG !

#### Zur Vermeidung von Feuer oder Stromschlag:

1. kein feuchtes Tuch oder Reinigungsmittel zum Reinigen des Akkus, Batteriefach oder Ladegerät verwenden.
2. bei jeder Arbeit an der Maschine immer den Akku entnehmen.

## Maschine reinigen

Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Die Maschine ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Anschließend kann die Maschine mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. die Maschine (außer Akku oder Batteriefach) noch mit einem feuchten Tuch reinigen. *Achtung! Das Batteriesystem darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.*

## Sicherheitsvorrichtungen prüfen

Sicherheitsvorrichtungen sind:

- Gummi-Seitenabdeckung für Steinschlagschutz
- Motorhaube (Spritzschutz als Zubehör Allwetterpaket)
- Abdeckblech

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust diese durch Originalteile ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitsvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ggf. Fachhändler informieren

## Wartungsarbeiten



### VORSICHT!

#### Verletzungsgefahr durch Elektro-Motoren

Sämtliche Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf der Maschine erfolgen, da es zu Stromschlägen und Schnittverletzungen kommen könnte.

- ✓ Maschine und Motor abstellen und abkühlen lassen.
- ✓ Immer den Sicherheitsstecker abziehen.

**Service und Wartung des Motors erfordern besonderen Schutz und Kenntnisstand. Es sollte nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.**

## Ersatzteile

Bitte die Ersatzteile über Ihren zuständigen REMARC-Fachhändler bestellen. Auf unserer Website [www.remarc.eu](http://www.remarc.eu) sind die aktuellen Ersatzteillisten einsehbar. Ihr Fachhändler vor Ort berät Sie gerne.

# FEHLERSUCHE

## Sicherheit

### Vorgehen bei Störungen und Unfällen

- 1 Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
- 2 Maschine ausstellen
- 3 Störungsursache ermitteln
- 4 Störung beheben oder Verkaufshändler kontaktieren.

## Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der REMARC-Produkte angeben. (Siehe Typenschild oder auf dem Deckblatt der Anleitung).

## Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Behebung	Hinweise
Rot blinkende LED am Ladegerät -	- Falsche Defektanzeige Akku für eine Minute entnehmen und dann wieder einlegen. Blinkt er weiter rot, den Akku entnehmen und Netzstecker vom Ladegerät ziehen. Nach einer Minute wieder Am Netz anschließend und Akku einlegen. Blinkt die LED immer noch ist der Akku defekt und muss ersetzt werden.	<b>Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!</b>
Rot leuchtende LED am Ladegerät	- Überhitzung Wenn der warme oder heiße Akku in das Ladegerät eingelegt wird, leuchtet die LED rot. Akku entnehmen und ungefähr 30 Minuten abkühlen lassen.	
Motor läuft, aber Gerät fährt nicht	- Bowdenzug des Fahrtriebs einstellen. - Keilriemenspannung prüfen	
Kehrbürsten kehren nicht richtig Schneller starker Verschleiß der Bürste	- Kehrbürste auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf austauschen. - Kehrbürste mit Höhenverstellung absenken bzw. anheben.	
Deutlich verringerte Drehzahl der Bürste	- Keilriemen schlupft → Riemenspannung mittels der Stellschraube am Hebel des Bürstenantriebes nachstellen. - Bowdenzug des Kehrantriebes nachstellen.	
Bürsten laufen mit	- Bowdenzug an den Verstellerschrauben des Riemenspanners einstellen.	
Schnee wird unter das Gerät geschleudert	- Bei zu hohem Schnee ein Schneeschild verwenden. - Bürstenstellung ganz nach links oder rechts einstellen.	

# KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

### EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte  
Remarc GmbH  
Reimersstr. 36  
26789 Leer

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller:	Remarc GmbH, Reimersstr. 36, 26789 Leer
Produktbezeichnung:	Kehrmaschine
Fabrikat:	Remarc
Serien-/Typenbezeichnung	KM domus 82V

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:	2014/30/EU 2006/42/EG
---	--------------------------

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:	EN 12733:2001+A1:2009, EN ISO 12100:2010, EN ISO 3744:2010, DIN EN ISO 5349-1:2001, DIN EN 50434:2009, DIN EN 60335-1:2012
---	---

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen: A. Bruns Remarc GmbH Reimersstr. 36 26789 Leer	Datum: 14.12.2016 Ort: Leer  Geschäftsführer A. Bruns
---	--

# TECHNISCHE DATEN

Modelle	KM domus 82V
<b>Motor</b>	
Modell	Elektromotor 82 Volt
Max. Motordrehzahl, U/min	3100
Netto-Leistung KW bei 3100 U/min	1,5
<b>Akku</b>	Lithium-ion
Art	82 V
Nennspannung	72 V
<b>Ladegerät</b>	
Ladezeit voll, min.	60
Eingangsleistung	230V AC 50/60Hz 2.5A
Ausgang	82V DC
<b>Gerätedaten</b>	
Länge x Breite x Höhe, cm	86 (132) x 71 x 79 (109) (mit Lenkbügel)
Leergewicht (Transportgewicht), kg	61
Arbeitsgeschwindigkeit, vorwärts km/h	2,4
Bürstendrehzahl U/min	220
Steigfähigkeit, max. %	12
Steigfähigkeit mit Anbaugeräten, max. %	2
Arbeitsbreite, cm	70
Stützrad	360° frei drehbar
<b>Bereifung</b>	
Antriebsrad	Ø 300 (4,00-4)
Luftdruck, bar	1,8
Stützrad	Ø 125
Radantrieb	Schneckengetriebe
<b>Geräuschemission</b>	
Garantierter Schall-Leistungspegel	84
Schalldruckpegel	72
Hand-Arm Vibration, m/s <sup>2</sup>	<2,5
Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Komponenten	(Motor)
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
Arbeits-Untergrund	Ebene Flächen auf Asphalt, Industrieboden, Estrich, Beton, Pflastersteine
Einsatzbereich	Üblicher Gebrauch in der Land- und Forstwirtschaft, Anlagen- und Grünflächenpflege
Temperatur, °C	-5 bis +40, siehe auch Akku-Lagerungsbedingungen
<b>Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche</b>	
Arbeitsplatz	Bei der Maschine
Gefahrenbereiche	- Einzugsbereich der Kehrbürsten - Auswurfbereich der Kehrbürsten
Baujahr	Siehe Typenschild Maschine
<b>Zubehör und Ersatzteile</b>	
Originalteile	Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

## AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME

Die Montage und die Erstinbetriebnahme sind von Ihrem Remarc-Vertragshändler durchzuführen.

### Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.

### Auspacken und Montage

Die Maschine wird werkseitig teilmontiert ausgeliefert.

Die verpackte Maschine auf festen Untergrund abstellen und von der Verpackung befreien.

### Erstinbetriebnahme und Funktionstest

Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob das Produkt frei von Mängeln ist. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer Stunde sollten alle Befestigungsschrauben kontrolliert und gegeben falls nachgezogen werden.

Sollten Fehler in der Funktion auftauchen, die Sie mit den Hinweisen in der Störungsbeseitigung nicht selber beheben können, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Remarc-Händler. Eine weitere Nutzung der Maschine könnte einen Schaden verursachen oder vergrößern.

### Funktionstest / Maschine starten

1. Die Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Geladenen Akku einlegen
3. Evtl. Schutzausrüstung anlegen
4. Maschine einschalten

Bei Funktionsstörungen bitte unter Fehlersuche die Ursache nachsehen oder den Verkaufshändler kontaktieren.



